



Behandlungspfad Übergewicht/Adipositas bei Erwachsenen (Anhang B, S. 146) in:
 Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Medizinische Universität Graz.
 (Be-)Handlungspfad Übergewicht & Adipositas auf Primärversorgungsebene (Vers. 1.2). Wien, 2016: Hauptverband der österreichischen
 Sozialversicherungsträger (Hrsg.) Online: URL: <http://www.hauptverband.at/portal27/hvbportal/content?contentid=10007.775475>

Indikationen für gewichtsreduzierende Interventionen:
Lebensstilinterventionen sind die Basistherapie bei alle Personen mit Indikation für eine gewichtsreduzierende Intervention
<ul style="list-style-type: none"> BMI $\geq 30 \text{ kg/m}^2$ BMI $\geq 25 \text{ kg/m}^2$ bei Vorliegen von Begleiterkrankungen / Risikofaktoren bei einem BMI ≥ 25 bis $< 30 \text{ kg/m}^2$ ohne Begleiterkrankungen / Risikofaktoren kann eine gewichtsreduzierende Therapie optional erfolgen Dabei sollen jeweils folgende grundsätzlichen Voraussetzungen gegeben sein: <ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft des Patienten zur Gewichtsreduktion ausreichend wahrscheinlicher Nutzen einer gewichtsreduzierenden Therapie
Eine pharmakologische gewichtsreduzierende Interventionen ist als adjuvante Therapie im Einzelfall möglich bei
<ul style="list-style-type: none"> BMI $\geq 30 \text{ kg/m}^2$ BMI $\geq 28 \text{ kg/m}^2$ bei Vorliegen von Begleiterkrankungen / Risikofaktoren
Eine bariatrische Operation ist als optionale Therapieform möglich bei
<ul style="list-style-type: none"> BMI $\geq 40 \text{ kg/m}^2$ bzw. BMI $\geq 35 \text{ kg/m}^2$ mit gleichzeitigen Begleiterkrankungen oder Risikofaktoren, welche durch eine Gewichtsreduktion günstig beeinflusst werden können, und zwar jeweils erst nach vorausgegangenen, frustan verlaufenen konservativen Therapieversuchen bei BMI $> 50 \text{ kg/m}^2$ unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne vorangegangenen konservativen Therapieversuch